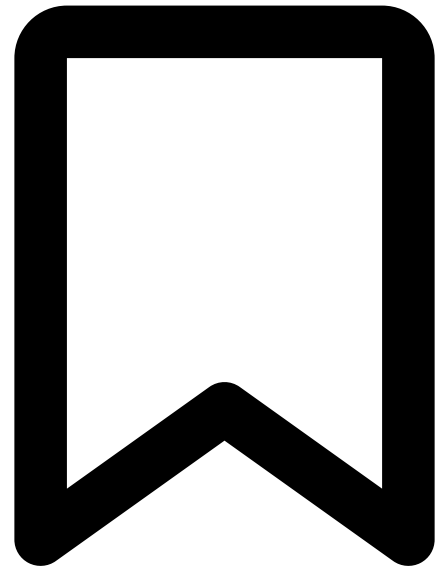




Bergwacht und Feuerwehr retten gestürzte Radfahrerin

NRWZ-Redaktion

Eine Radfahrerin musste am Sonntagnachmittag nach einem schweren Sturz aus einem Steilhang geborgen werden. Das berichtet die Rottweiler Bergwacht, die bei diesem Einsatz mit der Feuerwehr zusammen arbeitete.

Eine 70-jährige Fahrradfahrerin ist laut dem Bergwacht-Bericht im Neckartal bei Rottweil vom Weg abgekommen. Sie stürzte rund 20 Meter einen Steilhang hinunter und verletzte sich dabei.

Wegen des unwegsamen Geländes sowie der akuten Absturzgefahr sei die Bergwacht Rottweil zur Rettung alarmiert worden. Die Bergretter konnten die verletzte Frau vor einem weiteren Absturz sichern. Außerdem übernahm der Bergwacht-Notarzt die medizinische Versorgung.

Mithilfe eines Flaschenzugs sowie in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Rottweil ist die verletzte Frau dem Bericht zufolge dann aus dem Steilhang gerettet worden. Anschließend haben sie Einsatzkräfte auf einem Wanderweg mit einer Trage zum Rettungswagen gebracht. Das Rote Kreuz brachte die schließlich zur weiteren Untersuchung in ein Krankenhaus.

Laut Stadtbrandmeister Frank Müller hatte die Einsatzstelle in einem abgelegenen Stück entlang des Neckars nahe dem „Pulverloch“ und der Umgehung gelegen. Die Feuerwehr habe Mühe gehabt, dorthin zu gelangen, auch, weil die Wegbeschreibung schlecht gewesen sei. Die Bergwacht sei zudem vonnöten

gewesen, weil sie für solche Einsatzszenarien die richtige Ausrüstung mitbringe. „Die haben einen guten Job gemacht“, so Müller zur NRWZ.

Der Weg, von dem die Bikerin abgekommen ist, sei an dieser Stelle sehr schmal und mit dem Fahrrad eigentlich kaum zu befahren. Das Glück der 70-Jährigen: Zeugen hatten ihren Sturz beobachtet und ihr auch schon ein wenig helfen können, bis die hinzu gerufenen Einsatzkräfte eingetroffen waren.